

Ressourceneffiziente Abwasserreinigungs-Anlagen



Ein Überblick über Potenziale zur Steigerung der Stromeffizienz, der Wärmerückgewinnung auf der ARA und der Energieproduktion, sowie zur Stickstoff- und Phosphorrückgewinnung – dargestellt in übersichtlichen Technologie-Faktenblättern.

Ein hinsichtlich Ressourcennutzung optimiertes Abwasserreinigungssystem (inklusive der Entsorgung des Klärschlammes) kann einen Beitrag zu einer Grünen Wirtschaft und nachhaltigen Energieversorgung in der Schweiz leisten. Eine Auswahl an Technologien ist einsetzbar zur Steigerung der Stromeffizienz, der Wärmerückgewinnung auf der ARA und der Energieproduktion sowie zur Stickstoff- und Phosphorrückgewinnung. EBP stellt jede Technologie auf einem Faktenblatt dar. Dieses enthält Informationen zu ihrer heutigen Nutzung und zu mittelfristig realisierbaren Potenzialen sowie Beurteilungen der Realisierbarkeit und mögliche Konflikte, z.B. mit anderen Aufgaben der ARA.

Die Analyse der Rahmenbedingungen kam zum Schluss, dass aus heutiger Sicht kein dringender regulatorischer Handlungsbedarf besteht, um die Ressourceneffizienz in der Schweizer ARA zu erhöhen. Die bestehenden und absehbaren rechtlichen Rahmenbedingungen sowie verschiedene darauf aufbauende Förderinstrumente setzen ausreichend Anreize bzw. Vorgaben, um die identifizierten Ressourceneffizienz-Potenziale schrittweise auszuschöpfen. Mit Ausnahme der Phosphor-Rückgewinnung erfolgt dieser Prozess aufgrund der langlebigen Infrastrukturen jedoch eher allmählich als von heute auf morgen.

Während die Nutzung der energetischen Potenziale in den

Auftraggeber

Verband der Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA

Fakten

Zeitraum 2015

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Andy Spörri
andy.spoerri@ebp.ch

Ivo Fölmli
ivo.foelmli@ebp.ch

Bereichen Energieeffizienz und Energieproduktion über diverse Anreiz- und Fördersysteme in der CO₂- und Energiegesetzgebung heute bereits umfangreich gefördert und angegangen wird, zeichnen sich die notwendigen gesetzlichen Anpassungen für die Phosphor-Rückgewinnung mit revidierten Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) und laufenden Bestrebungen im Bundesamt für Landwirtschaft konkret ab.